

Regensburg, im Juli 1915.

Ⓜ

p. p.

Wir erlauben uns, auf den soeben erschienenen 32. Jahrgang unseres bestbekanntesten

# Münchener Kalenders

## für 1916

36 Seiten stark, auf ff. Büttenpapier, in schmal Folio-Format (16:32 cm) höflichst aufmerksam zu machen. Dieser bringt wie alljährlich ein vollständig neues, mehrfarbiges, prächtiges Umschlagbild, sowie das zwei Seiten einnehmende

### Wappen der Fürsten von Lippe

und als eine weitere Serie der Wappen der deutschen Dynastien und des Adels die heraldisch richtigen, künstlerisch ausgeführten Wappen der nachstehenden zwölf Grafen- und Adels Häuser:

Papst Benedikt XV., von Bénéckendorff und Hindenburg, Sibra, Bonin, Ditsfurth, Eberstein, Eyb, von der Goltz, von der Marwitz, Plotho, Thumb von Neuburg, Welzien.

Preis: Mark 1.- ord., 70 Pfennig bar — 13:12, 26:24, 55:50, 112:100.

Sämtliche Zeichnungen sind von Professor Otto Hupp, dem Zeichner aller bisherigen Jahrgänge, der begleitende Text stammt aus der Feder des königlichen Geheimen Rechnungsrates Gustav A. Seyler, Schriftführer des Vereins „Herold“, Berlin.

Ferner erbitten wir höflichst Ihr Interesse für den gleichzeitig in unserem Verlage erschienenen

### Kleinen Münchener Kalender für 1916

in dem bereits bekannten Taschenformat (11:6 cm). Derselbe enthält auf 32 Seiten einen künstlerisch ausgeführten Umschlag, zwölf Monatswappen, Monatsprüche vom Geheimen Archivrat Ernst v. Destouches, Kalendarium, 100 jährigen Kalender, zwölf Notiztafeln, alles in feinstem Farbendruck, ferner Tabellen über „Der Aufbau des Heeres“, „Die Fleckenreinigung“.

Preis: 50 Pfennig ord., 35 Pfennig bar — 13:12, 26:24, 55:50, 112:100.

Indem wir um tätigeste Verwendung für diese beiden konkurrenzlos dastehenden Kalender höflichst bitten, sehen wir Ihren sehr geschätzten Bestellungen gerne entgegen und zeichnen mit vorzüglicher Hochachtung

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- und  
+ + Kunstdruckerei, A.-G., Regensburg. + +